

SCHINZNACH-DORF: Erweiterung Alters- und Pflegeheim

Spatenstich für Demenzabteilung

Nach 23 Sitzungen der Baukommission kann mit dem Bau der Demenzabteilung und der Sanierung des im Jahre 1985 eröffneten Alters- und Pflegeheims Schenkenbergtal begonnen werden.

Lorenz Caroli

Die aus Bewohnern und Bewohnerinnen des Alters- und Pflegeheims Schenkenbergtal gebildete Rhythmusgruppe «Blue Stars» eröffnete die Spatenstichfeier. Heimleiter Oscar Schmid-Schüller freut sich, dass mit dem Bau der Demenzabteilung nun begonnen werden kann. Mit dem Bau wird auch die ganze Umgebung neu gestaltet. Dies bestätigte auch Baukommissionspräsident Willi Kohler. Der Neubau für die Demenzabteilung entsteht westlich angrenzend an das Heim. Der Baumgarten und die schön angelegte Umgebung müssen dafür geopfert werden. Es wird aber etwas Wertvolles und Nachhaltiges entstehen. Kohler

teilte erfreut mit, dass ein grosser Teil der Arbeiten im Tal oder in der Region vergeben werden konnte. Kein Unternehmer ausserhalb des Kantons kam bisher zum Zug. Kohler hofft, dass noch dieses Jahr Aufträge gefeiert werden kann.

Spatenstich in ruhigem Rahmen

Für den Spatenstich wollte man keinen Bagger auffahren lassen. Der Anlass fand in einem ruhigen und besinnlichen Rahmen statt. Eine Bewohnerin und ein Bewohner pflanzten einen Apfelbaum, der vom Gartencenter Zulauf AG geschenkt worden war. Später soll der Baum im Zentrum des Demenzgartens stehen. Der Pflanzakt wurde begleitet von Klängen eines Obertongongs. Feingühlig ertönten die vielfältigen Töne, die Heimleiter Oscar Schmid-Schüller dem Instrument entlockte. Die Präsidentin Barbara Graf erklärte, dass ein einheimischer Apfelbaum ausgewählt worden ist. Der Baum ist das Symbol des Lebens. Der Obertongong symbolisiert Sonne, vermittelt Harmonie und Einheit.



Ernst Wernli und Maria Klopfer pflanzen den Baum

Bild: ci